

23. DEZEMBER 2008

KEVELAER

So unverwechselbar wie Kevelaer

Ein dicht gedrängtes Programm mit viel Gesang und jeder Menge Lebensfreude erlebten die Besucher der Benefiz-Gala „Unverwechselbar Kevelaer hilft“, organisiert von Karl Timmermann. Der Erlös des Abends geht an die Frühförderstelle Kevelaer und die Aktion pro Humanität. Deren anwesender Botschafter dankte dem Veranstalter für das schöne Fest.



Die Stars von Karl-Timmermann: seine Schüler von der Gemeinschaftshauptschule. (Fotos: Sonja Volkmann)

Gute Stimmung im Winterland

BENEFIZ. „Unverwechselbar Kevelaer hilft“ - am Donnerstag war große Timmermann-Gala im Konzert- und Bühnenhaus.

KEVELAER. Die Benefizgala von Karl Timmermann „Unverwechselbar Kevelaer hilft“ war geglückt. Und das in doppelter Hinsicht. Nach ersten Zählungen der Spenden und Eintrittsgelder sind bei der „Willkommen im Winterland-Gala“ am Donnerstagabend im Konzert- und Bühnenhaus mehr als 10 000 Euro zusammengekommen, die an die Frühförderstelle und die Aktion „Pro Humanität“ verteilt werden.

Damit ist das Ergebnis aus dem vergangenen Jahr übertroffen. „Ich fühle, dass Ihr Engagement stärker ist als vor elf Jahren, das ist für mich sehr gut“, hatte der neue Botschafter Benins, Isodore Bio, in seiner Ansprache mit Blick auf seinen damaligen Besuch ge-



Adrienne hat dem Projektchor Beine gemacht.

sagt. Das Ergebnis der Spenden am Donnerstag gab ihm recht. Aber auch in künstlerischer

Hinsicht war dieser Abend ein ganz Großer - insbesondere für die 60 Kinder und Jugendlichen der Gemeinschaftshauptschule, die mit Karl Timmermann und anderen Gästen den musikalischen Teil gestalteten.

Sie sangen über den wunderlichen Weihnachtsmann, über den wandernden Stern, die Wintersonne, über Happy Christmas und vieles mehr. Die Schulband spielte Wham mit „Last Christmas“ an die Wand, und der APH-Projektchor mit seiner fulminanten Leiterin Adrienne Morgan Hammond aus Köln zeigte nach nur halbstündiger Probe unmittelbar vor dem abendlichen Auftritt, wie viel Lebensfreude ein Gospelgesang ausstrahlen kann. „Das ist total cool“, frohlockte das Energiebündel fortwäh-



Karl Timmer- als lesender Weihnachtsmann.

rend auf der Bühne. Das traf auf den ganzen Abend zu, bei dem schließlich Timmermann selbst für sein 40-jähriges Bühnenjubiläum noch eine Überraschung bekam. (sovo)